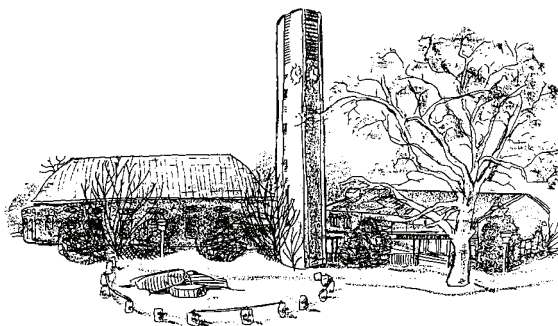


MITEINANDER



LEBEN IN DER EBERHARDSGEMEINDE

Nr. 236 - Februar / März 2015
www.eberhardskirche.de



„Die Liebe zum Leidenden“ – Sterbebegleitung und Sterbehilfe?

Dr. Harald Kretschmer (Mitglied der Landessynode der Ev. Kirche in Württemberg und 1. Vorsitzender der Eberhardsgemeinde, 2007-2013) hat in der Synode in einem Redebeitrag zur Frage der Sterbebegleitung und Sterbehilfe Stellung genommen. Ein lesenswerter Anstoß, der Ihr Nachdenken und das Gespräch in der Gemeinde beleben kann. Mit einem Filmabend (18.2.) und einer Gesprächsrunde (24.2.) ist für dieses Nachempfinden und Nachdenken Raum und Zeit. Herzliche Einladung! (Ankündigungen im Kasten, S.1+2)

Als Arzt, der in einem Krankenhaus arbeitete, das sich unter anderem seit 40 Jahren der Palliativmedizin widmet und das seit einigen Jahren in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Tübingen eine eigene Palliativstation betreibt, weiß ich – was auch fast alle Palliativmediziner so sehen – , dass die Schmerz- und Palliativmedizin bei etwa 95% der schwerstkranken, unter Schmerzen leidenden und sterbenden Patienten hoch wirksam ist, dass sie aber bei 50 von Tausend solcher Patienten nur unzureichend wirkt. Dennoch: Wenige dieser Menschen wünschen deshalb ihren Tod herbei. Wer aber kann diesen wenigen Menschen verdenken, dass sie sich ein „leichtes“ Sterben wünschen? Die Palliativmedizin löst, auch wenn immer wieder mit Recht ihr weiterer Ausbau gefordert wird, eben nicht die Probleme aller schwerstkranker Menschen. Wir erleben Menschen, z. B. mit aggressivem gynäkologischen Tumor oder zerfallendem Mundbodenkrebs, die sich wegen ihrer unstillbaren Schmerzen oder ihrer durch die Geschwulst verstümmelten Gesichter selbst zu einer untragbaren Last werden. Ihnen bei ihrem dringlichen, nachhaltig vorgetragenen Wunsch auf ein Ende ihres Lebens zur Seite zu stehen und Hilfe zu leisten, halte ich für eine zutiefst mit-

menschliche Aufgabe, sei es durch Sedierung im Endstadium ihrer Erkrankung, sei es durch Hilfe beim Suizid. Ich weiß, dass andere das anders sehen.

Fortsetzung auf S.2

Mittwoch, 18. Februar, 20 Uhr Gemeindehaus Eberhardskirche „Das Meer in mir“ – Filmabend

„Das Meer in mir“ ist Alejandro Amenábars ergreifende und zutiefst berührende Verfilmung des Lebens des Galiziers Ramón Sampedro. Ramón (Javier Bardem) ist seit einem Badeunfall vor 27 Jahren querschnittsgelähmt. Und hat seitdem nur einen einzigen Wunsch: Sterben! Einfach nur in Frieden sterben und nicht zu einem Leben gezwungen werden, das ihm nicht lebenswert erscheint.

„Das Meer in mir“ ist im Grunde ein biographischer Film, der vor allem durch die schauspielerische Leistung von Javier Bardem glänzt. Ein Film über Liebe, Leben und den Tod, ein Film, der anregt, über die ars moriendi, die Kunst des Sterbens, nachzudenken. Wir zeigen den Film im Lilli-Zapf-Saal als Einstimmung zum Gesprächsabend über das Thema „Sterbebegleitung und Sterbehilfe“ am 24. Februar (s.u.). Der Eintritt ist frei.

Chr.Wiborg

Die Lösung dieser mitmenschlichen Aufgabe muss unserem Gewissen überlassen werden und kann uns weder durch kirchliche noch durch ärztliche Autoritäten abgenommen werden. Kirchliche Autoritäten äußern sich ohnehin sehr ambivalent, wenn sie z. B. – durchaus bedenkenswert – als letzte Möglichkeit zum Schutz vieler Menschenleben den Einsatz tödlicher Waffen, also Beihilfe zur Tötung befürworten, andererseits schwer leidenden Menschen mit Berufung auf die alleinige Zuständigkeit Gottes – Hilfe bei einem selbstbestimmten, ersehnten Lebensende strikt verweigern. Gewiss wird mir entgegengehalten, das könne man nicht vergleichen. Doch, man kann, man muss sogar, auch wenn Präses und Kirchenleitungen das anders sehen mögen! Kirche muss mitmenschlich sein, wo Mitmenschlichkeit gefordert ist. Für uns Christen ist die Liebe zum Leidenden der entscheidende, durch keine andere Logik zu übertrumpfende Leitgedanke.

Noch problematischer erscheint es mir, wenn die Bundesärztekammer die strafrechtlich erlaubte Beihilfe zum Suizid mit Entzug der ärztlichen Approbation bedroht und der Präsident dieser Standesorganisation in öffentlichen Auftritten darlegt, Ärzte könnten schon deshalb keine Beihilfe bei der Selbsttötung leisten, weil es dafür keine Abrechnungsziffer gebe. Diese Argumentation macht mich als Arzt fassungslos. Glücklicherweise hat hier unsere eigene baden-württembergische Ärztekammer eine dezidiert andere Haltung.

Ich wünsche mir für eine Entscheidung in dieser schwierigen Frage auch nicht die Hinzuziehung eines zweiten Arztes. Beihilfe beim selbstbestimmten Sterben ist keine genuin ärztliche, sie ist eine zutiefst mitmenschliche Aufgabe. Deshalb wünsche ich mir für solche nicht sehr häufigen Fälle eine von dem Tübinger Medizinethiker Wiesing vorgeschlagene Ad-hoc-Ethikkommission unter Beteiligung von Ärztin, Psychologin,

Krankenschwester, (Klinik-)Seelsorgerin und eventuell Juristin, die in tiefster Zuwendung zu der Patientin mit ihr zusammen über den zu gehenden Weg entscheidet. Wir Ärzte verschreiben ja ohnehin Hunderttausenden von Patienten hochwirksame und in Überdosis tödliche Medikamente. Ich kann mir durchaus vorstellen, dass nicht die Ärztin, sondern die Krankenschwester oder die Seelsorgerin der Patientin das zum erwünschten Tod in aussichtsloser Lage führende Medikament reicht.

Dr. Harald Kretschmer

**Dienstag, 24. Februar, 20 Uhr
Gemeindehaus Eberhardskirche
Lilli-Zapf-Saal:**

**„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen...“ (Psalm 90,12)
Ein Gespräch über Sterbehilfe und Sterbebegleitung im Licht der Bibel.**

*Gesprächsgrundlage ist ein Interview mit Anne und Nikolaus Schneider aus der ZEIT vom Sommer 2014 (ZEIT, Nr.30): „Wir halten die Wahrheit aus“.
Nikolaus Schneider war ehemaliger EKD-Ratsvorsitzender und trat wegen der Krebserkrankung seiner Frau vom Amt zurück. Das Interview fischen Sie aus dem Internet - oder wird Ihnen - wenn gewünscht, zugesandt: per Email: (eberhardskirche@t-online.de) oder auf Papier.*

H. Waßmann



Anne und Nikolaus Schneider
Foto vom Interview aus ZEIT Nr. 30 / 2014

EINS NACH DEM ANDEREN - VERANSTALTUNGEN

Die Tübinger Vesperkirche hat ihre Türen wieder geöffnet und lädt in die Martinskirche ein.

Vom 25. Januar bis 14. Februar 2015

JedeR ist herzlich eingeladen und willkommen an den Tischen in der Vesperkirche Platz zu nehmen. Gedeckte Tische, Kerzen und Blumen, gefüllte Teller, Menschen im Gespräch, Kinder, die um den Taufstein spielen, freundliche Menschen, die sich um die Gäste kümmern und für das leibliche Wohl sorgen. Gedanken der Besinnung in der Mitte des Tages. Das ist Vesperkirche Tübingen!

Das Essen, die Getränke, der Kuchen...sind kostenlos, aber jeder gibt dafür, was er kann, der eine mehr, der andere weniger, und manch einer kann nichts (Finanzielles) geben. Jeder, der kommt, soll in der Vesperkirche eine kleine „Auszeit“ finden. Das funktioniert natürlich nicht von allein, sondern dahinter steckt ein kleines „Unternehmen“: von der gesamten Organisation über Kosten für Lebensmittel und Energie bis hin zu Ordnung und Sauberkeit. Damit das alles

und vieles mehr wie ein gutes Uhrwerk läuft - bitten wir Sie um - Ihre Mitarbeit (es werden noch kräftige Menschen zum Geschirransport benötigt!)- Kuchenspenden, gerne auch außerhalb der Gemeindebacktage- Kleiderspenden für die Kleiderkammer (Abgabe am 22.01.15, 14 Uhr in der Kleider-

kammer, Eberhardstraße 53, und während der Vesperkirchenzeit Mo-Fr 14 - 16 Uhr)- Ihre finanzielle Unterstützung. Bankverbindung: IBAN: DE 91 6415 0020 0004 4441 12 (die bisherige Konto-Nr.: 4444112, BLZ 641 500 20, Kreissparkasse Tübingen). Weitere Informationen unter: www.vesperkirche-tuebingen.de



Kuchenspende für die Vesperkirche - Freitag, 13. Februar, Abgabe ab 9 Uhr Gemeindehaus Eberhardskirche Die Eberhardsgemeinde ver-

sorgt die Vesperkirche am Samstag, 13. Februar, mit Kuchen. Wir freuen uns über jeden selbstgemachten, gespendeten Kuchen.

Die Kuchen können am Samstag zwischen 9 und 10 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden.



Im Gespräch mit der Bibel:

Kirch am Eck - Dienstag, 10. Februar, 20 Uhr: „Aus dem Mund der Unmündigen und Säuglinge hast du dir Lob bereitet...“

Abschnitt für die Predigt am 1. März (Sonntag Reminiscere), Matthäus 21,10-17.

Dienstag, 10. März: „Seht, der Mensch!“ - Johannes 18,28-19,5 – Abschnitt für die Predigt an Palmsonntag, (29. März).

»Tübinger Lernstüb« - Gemeindehaus Eberhardskirche - Lilli-Zapf-Saal

Bibel lesen mit Ohren für jüdische Auslegungen:

Dienstag, 24. Februar, 20 Uhr

„Sterbebegleitung und Sterbehilfe“

„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen.“ Ein Gespräch über Sterbehilfe und Sterbebegleitung, im Licht der Bibel. Als Grundlage liegt am Kirchenausgang ein Interview mit Ehepaar Schneider aus der ZEIT vom Sommer 2014 (Nikolaus Schneider war ehemaliger EKD-Ratsvorsitzender). Das Interview wird, wenn gewünscht, gerne zugesandt - per Email oder auf Papier.

Dienstag, 24. März, 20 Uhr

„Und ihm (Jakob) träumte: „Da, eine Leiter, gestellt auf die Erde, ihr Haupt den Himmel rührend.“

Der Auftakt der Jakobs-geschichte, 1. Mose 28 soll an diesem Abend näher betrachtet werden.



Der Ölbaum - Logo der Arbeitsgemeinschaft „Wege zum Verständnis des Judentums“ in der Ev. Kirche in Württemberg

Kirchencafé

MONTAG
bis
FREITAG
9.00 Uhr
bis 12.00 Uhr



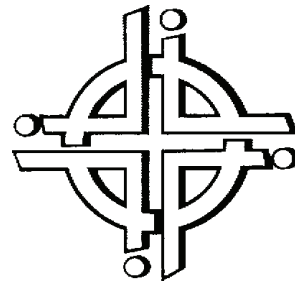
offen für Alle

ab Montag, 16. Februar:

Das Kirchencafé ist wieder offen

Die Vesperkirche ist zu Ende, und das Team vom Kirchencafé ist ab 16.

Februar wieder für Sie da – im Gemeindehaus der Eberhardskirche, montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr im Foyer des Gemeindehauses. Schauen Sie einfach mal rein! Neben feinstem Kaffee gibt es Tages- und Wochenzeitungen.



Freitag, 6. März

Weltgebetstag

„Begrift ihr meine Liebe?“

.. unter diesem Motto steht der diesjährige Weltgebetstag. Die Gottesdienstordnung kommt von den Bahamas.

Gottesdienst: 19.30 Uhr in der St. Michaelskirche in der Hechinger Straße, - ab 19.15 Uhr Einüben der neuen Lieder.

**Samstag, 14. März, 18 - 22 Uhr
Gemeindehaus Eberhardskirche
Frauenmahl – »Gute Besserung! Frauen
blicken auf das GesundheitsWesen«**

Wie schon in vielen anderen Städten laden im Vorfeld des Reformationsjubiläums 2017 auch Tübinger Frauen zu einem Frauenmahl zur Zukunft von Kirche und Gesellschaft ein. In sechs kurzen persönlichen Statements werden Frauen aus unterschiedlichen medizinischen Berufen auf das Gesundheitswesen blicken. Prof. Dr. Frigga Haug wird aus der Perspektive der Patientin die Veränderungen im Gesundheitswesen beschreiben. Die »Tischreden« werden das Frauenmahl begleiten. Zwischen den einzelnen Gängen des Menüs wird es möglich sein, an den Tischen ins Gespräch zu kommen. Clownerie und Musik lockern das Mahl auf. Herzliche Einladung! Nähere Informationen und Anmeldung bis 1. März 2015, bei Karola Vollmer:

vollmer@evk.tuebingen.org,
Tel. 0 70 71 / 93 04 52, Richtpreis: 20,- €. Pfrin. Beate Schröder

**Sonntag, den 15. März
Goldene Konfirmation
Wurden Sie 1965 konfirmiert?
(oder 1955 oder 1950, 1945, 1940?)**

Die Goldene Konfirmation wird dieses Jahr in der Eberhardskirche gefeiert, und zwar am Sonntag, 15. März, 10 Uhr! Alle Konfirmationsjubilare, die in Tübingen oder anderswo konfirmiert wurden, sind zum Gottesdienst und zum Fest eingeladen! Bitte merken Sie's vor und melden Sie sich unter Tel. 32113 an - oder per Email:

Gemeindebuero.Eberhardskirche@elkw.de
– damit wir Ihnen zur Erinnerung eine Urkunde vorbereiten können. Sie können aber auch kurz entschlossen und unangemeldet, einfach so kommen und den Gottesdienst mitfeiern.

**Sonntag, 22. März, 14 - 17 Uhr
Gemeindehaus Eberhardskirche
Begegnungsnachmittag für Blinde und
Sehbehinderte**

Blinde und sehbehinderte Menschen und alle, die sich für die Anliegen der Blindenarbeit interessieren oder jemanden begleiten möchten, sind herzlich eingeladen. „**Wenn das Hören mühsam ist**“; Rosemarie Muth, Pfarrerin und **Audiotherapeutin von der Evang. Schwerhörigenseelsorge in Württemberg** gibt Tipps und Hinweise für Menschen mit Höreinschränkungen, die für blinde und sehbehinderte Menschen besonders gravierend sind.



**Samstag, 21. März, 15-17 Uhr
Kirch am Eck - Meditatives Tanzen** mit Edeltraud Holzhey - für evtl. Rückfragen:, Tel. 07071-37694 -mehr - d.h. eine ausführliche Ankündigung auf S.13.

Die Expedition geht weiter !

Nachdem im letzten Jahr der Glaubenskurs „Expedition zum Ich“ auf großes Interesse gestoßen ist, möchten wir auch 2015 eine Gesprächsgruppe anbieten. Nach den Osterferien wollen wir uns an vier Abenden mit dem Thema „Glaubensbekenntnis“ beschäftigen. Wir werden Erfahrungen zum Thema austauschen und wieder ein gemeinsames Buch zum Thema lesen:

Jeweils mittwochs
am 15. April, 22. April,
29. April und 6. Mai
von 20 bis 21.30 Uhr
im Gemeindehaus
Eberhardskirche
(Café Salut).
Anmeldungen,
Tel. 32113



HILFE

AusträgerInnen für das „MITEINANDER“ gesucht

Wir benötigen Unterstützung. Für die Aixer Straße (ca. 85 Stück), Bei den Pferdeställen (ca. 10 Stück), für die Memminger Straße / Heinlenstraße (ca. 82 Stück) und die Christophstraße (ca. 82 Stück) suchen wir eine/n Austräger/in. Sechsmal im Jahr erscheint das MITEINANDER – die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 20. März. Frau Al-Haddam und Frau Hauger danken wir herzlich für Ihr jahreslanges Engagement! Wir freuen uns auf ihren Anruf: Tel. 32113. Allen Austrägern und Austrägerinnen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Praktikant an der Eberhardsgemeinde sucht Zimmer

Im Zeitraum von April bis September wird ein Praktikant die Arbeit an der Eberhardsgemeinde bereichern. Er hat sein Theologiestudium abgeschlossen und wird am 1. Oktober mit dem Vikariat beginnen.

Für seine Zeit hier in unserer Gemeinde braucht er dringend ein möbliertes Zimmer – so günstig wie möglich.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, Tel. 32113!

Wohnungssuche

Suche 3-4 Zimmerwohnung, 70-80 qm mit Einbauküche, Garage, Balkon oder Garten, bis 950 Euro Warmmiete für meinen Sohn (13 Jahre) und mich, Mutter (47 Jahre) im Raum Tübingen und Umgebung.

Kontakt: 0176-56961567

HIER GEHT WAS FÜR KINDER

UND HIER FÜR JUGENDLICHE

Kinderkirche

in der Schulzeit
jeden Sonntag, 10 Uhr

Kinderfrühstück

in der Regel
an jedem letzten
Samstag im Monat, 10 – 11.30 Uhr,
in der Kirch am Eck;
28. Februar und 28. März



Kinderchöre

für 5-7-jährige Kinder,
Freitag 15.45 - 16.15 Uhr
für 8-12-jährige Kinder, Freitag
14.30 – 15.15 Uhr

Juliane Mechler, Tel. 67257

Flötengruppen

Doris Knufinke, Tel. 31140
Freitag, 15.00 – 16.00 Uhr
Marlis Kiunke, Tel. 7704250
Dienstag, 15.30 – 17.30 Uhr
Donnerstags, 15-16 Uhr

Konfifacé

Freitag, 17.30 – 19 Uhr
Uwe Vöhringer und Team - Tel. 26626

Café Salut + Çava (ab 15 J.)

freitags ab 19 Uhr
Uwe Vöhringer, Andi Härle und Team
Kontakt: Uwe Vöhringer, Tel. 26626

FREIRAUM Eugenstraße

- FREIRAUM Eugenstraße ist der Ort
- für Jugendliche ab 14 Jahren. Hier-
- findet jeden Freitag ab 19 Uhr das
- Jugendcafé SALUT statt. Das Ange-
- bot zum Leute treffen, Kickern, Ab-
- hängen, Pommes essen.
- FREIRAUM Eugenstraße ist in den
- Räumen des Ev. Gemeindehauses
- der Ev. Kirche Eberhardsgemeinde,
- Eugenstraße 24-28, Tübingen.
- [www.facebook.com/](http://www.facebook.com/FREIRAUMEugenstrasse)
- [FREIRAUMEugenstrasse](http://www.facebook.com/FREIRAUMEugenstrasse)
- Jeden zweiten Sonntag FREIRAUM –
- Jugendgottesdienst in der
- Eberhardsgemeinde:
- 8. und 22. Februar,
- 8. und 22. März, jeweils 18 Uhr.

Umwelt - Tipp :

Augen auf beim Blumenkauf!
Nicht nur am Valentinstag werden gerne
Blumen verschenkt. Zu vielen Gelegen-
heiten und Festen ist ein bunter Blumen-
strauß ein beliebtes Geschenk. Deutsch-
land ist der viertgrößte Schnittblumen-
markt der Welt. Doch woher kommen die
Blumen? 82 % werden importiert, meist
aus den Niederlanden, aber auch aus
Spanien, Israel, Kenia, Kolumbien oder
Ecuador. Was so weite Transportwege für
den CO2-Ausstoß bedeuten, leuchtet
schnell ein. Aufgrund der schlechten
Ökobilanz von importierten Blumen ist es
am besten, Blumen aus deutschem,



möglichst regionalem
Freiland-Anbau zu
kaufen. Hier sind die
Transportwege kürzer
und der CO2-Ausstoß
demnach geringer. Das
Angebot von Blumen
aus deutschem Frei-
land-Anbau ist von Mai
bis September am

vielfältigsten. Im Freiland-Anbau gibt
es im Monat Februar auf dem Markt
Iris, Krokus und Tulpen. Sie müssen
also nicht auf den Blumenstrauß
verzichten.

In Terra Pax – Konzert mit der Eberhardskantorei

Liebe Gemeindemitglieder!

Vielleicht ist es auch Ihnen ein Anliegen, das Ende des 2. Weltkrieges ins Bewusstsein zu bringen, das sich am 8. Mai 2015 zum 70. Mal jährt.

Wir, die Kantorei der Evangelischen Eberhardskirche Tübingen, tun dies mit zwei Konzerten:

Samstag, 9. Mai 2015, 20 Uhr in der Friedenskirche Ludwigsburg

Sonntag, 10. Mai 2015, 19 Uhr in der Stiftskirche Tübingen

Zur Aufführung kommen das selten zu hörende Oratorium „In Terra Pax“ des Schweizer Komponisten Frank Martin sowie der 115. Psalm von Felix Mendelssohn. Im August 1944 wurde Frank Martin vom Direktor des Radio Genf beauftragt, ein Chorwerk zu schreiben, das unmittelbar nach Ende des Zweiten Weltkriegs, gesendet werden sollte. Die Uraufführung von In Terra Pax fand am 7. Mai 1945 statt. Was Frank Martin da erschaffen hat - im Spannungsfeld von Krieg und Frieden - ist ein Werk von ungeheurer Intensität. Es gelingt ihm, den zerbrechlichen Übergang von tiefster Verzweiflung zur Hoffnung auf eine leuchtendere Zukunft auszudrücken. In einer Welt der Friedlosigkeit hat das Werk bis heute nichts von seiner Aktualität verloren. Der 70. Jahrestag des Kriegsendes ist sicherlich der bestgewählte Zeitpunkt und Anlass für die Aufführung dieses Werkes.

„Nicht unserm Namen, Herr, nur deinem geheiligten Namen sei Ehre gebracht. Lass deine Herrlichkeit und Gnade und Wahrheit uns umleuchten“.

Mit diesen hymnischen Worten beginnt und endet die großangelegte Psalmkomposition, die Mendelssohn - im November 1830 fertiggestellt - seiner Schwester Fanny zum Geburtstag schenkte. Bemerkenswert ist - neben der außergewöhnlichen Bläser-Besetzung (Oboen, Klarinetten, Hörner) die Anordnung der sich aufeinander beziehenden Tonarten, mit der Mendelssohn die Stimmung von Satz zu Satz heller, leuchtender und hoffnungsvoller gestaltet, um dann den göttlichen Segen zur zentralen Aussage werden zu lassen.

Die Ausführenden sind: Carola Winter (Heidelberg), Sopran; Annette Kohler (Frankfurt), Alt;

Sebastian Hübner (Heidelberg), Tenor; Matthias Horn (Heidelberg), Bariton; Magnus Piontek (Heidelberg), Bass. „Concerto Tübingen“, Stuttgarter Bläserensemble, Eberhardskantorei Tübingen, Leitung: Juliane Mechler.

Beide Werke sind ihrer Aussage entsprechend mit großem Orchester, zwei Klavieren, Celesta, Bläsern und Doppelchor sehr aufwändig besetzt und deshalb mit hohen Kosten verbunden, die nicht vollständig durch Eigenmittel und Eintrittsgelder aufgebracht werden können.

Deshalb wünschen wir uns Ihre Unterstützung! Ein Zuschuss würde uns bei der Finanzierung der Konzerte weiter helfen. Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Spende! KSK Tübingen – IBAN: DE10 6415 0020 0000 0535 07, Stichwort: Konzert „In Terra Pax“

Der gemeindeinterne Vorverkauf von Eintrittskarten zum Konzert in der Stiftskirche wird an drei Sonntagen jeweils nach dem Gottesdienst sein: 5.4. 2015 (Ostersonntag), sowie 12. und 19.4.2015. Danach sind Eintrittskarten im offiziellen Vorverkauf beim Verkehrsverein erhältlich.

Für den Chorrat: Doris Knufinke

„In Terra Pax“
**Drei Vortragsabende zur musikalischen und
theologischen Einführung in das Oratorium**
Ort: Gemeindehaus Eberhardskirche - Lilli-Zapf-Saal- jeweils 20 Uhr

Mittwoch, 4.3.2015

M.A. Andreas Flad

(Musikwissenschaftliches Institut
der Universität Tübingen)

„Frank Martins Oratorium In Terra Pax“

Mittwoch, 18.3.2015

Prof. Dr. Dr.h.c. Karl-Josef Kuschel

(Fakultät für Kath.Theologie
der Universität Tübingen)

„Klage und Anklage“

Mittwoch, 1.4. 2015

Pfr. Hans-Ulrich Dapp

(Eberhardskirche Tübingen)

„Wege durch die Offenbarung“

Manchmal

spricht ein Baum
durch das Fenster
mir Mut zu

Manchmal
leuchtet ein Buch
als Stern
auf meinem Himmel

Manchmal
ein Mensch
den ich nicht kenne
der meine Worte
erkennt

Rose Ausländer
1901-1988

in: Evang. Gesang-
buch, S.943

EBERHARDSKANTOREI TÜBINGEN
70 Jahre Ende des Zweiten Weltkrieges

FRANK MARTIN 1890 - 1974 **IN TERRA PAX**

DER 115. PSALM FELIX MENDELSSOHN 1809 - 1847

SAMSTAG 9.Mai 2015
LUDWIGSBURG FRIEDENSKIRCHE 20 UHR

SONNTAG 10.Mai 2015
TÜBINGEN STIFTSKIRCHE 19 UHR

CORNELIA WINTER · SOPRAN
ANNETTE KOHLER · ALT
SEBASTIAN HÜBNER · TENOR
MATTHIAS HORN · BARITON
THOMAS SCHARR · BASS

CONCERTO TÜBINGEN
STUTTGARTER BLÄSERENSEMBLE
JULIANE MECHLER · LEITUNG

Eintrittskarten 10 bis 30 € beim Verkehrsverein Tübingen
Ermäßigte Karten im Vorverkauf



**Dies ist keine Anzeige,
sondern ein Hinweis:**

**Sie können Bio-Milch
aus der Region
kaufen und genießen,**

wenn ... ?

**Wenn in 2015
noch mehr Menschen
in Tübingen und Umgebung
das etwas wert ist.**

Kontakte zur Gemeinde

Gemeindebüro - Eugenstr. 21

Sekretärin: S. Schmid:

Tel. 32113 - Fax 913904

Mo., Di., Do., Fr. 9 - 12 Uhr; Do.16 - 18 Uhr

Mittwoch: geschlossen. Email:

Gemeindebuero.Eberhardskirche@elkw.de

Internet: www.eberhardskirche.de

Konto zur Unterstützung der Arbeit

vor Ort: Eberhardskirche,

KSK Tübingen - (BLZ 641 500 20)

Kontonummer: 53507

IBAN: DE10 6415 0020 0000 0535 07

Gemeindehaus Eberhardskirche

A. Schumacher - Tel. 34419

Gemeinderäume »Kirch am Eck«

Raumanträge, Vermietungen:

V. Naumkin, Tel. 367703

Wichtige Telefonnummern:

1. Vorsitzende des Kirchengemeinderates:

Renate Schäfer, Tel. 34314

Mail: renae-schaefer@gmx.de

Pfarramt West::

Pfr. Chr. Wiborg: Tel. 32113

Mail: Jan-Christoph.Wiborg@elkw.de

Pfarramt Ost:

Pfr. H. Waßmann, Tel. 31935

Mail: eberhardskirche@t-online.de

Kantorin: J. Mechler, Tel. 67257

Diakon P. Heilemann, Tel. 305258.

Mail: p.heilemann@gmx.de

Impressum

MITEINANDER - Gemeindebrief der

Ev. Eberhardskirchengemeinde Tübingen

Redaktion: Tel. 07071 - 32113

Fax - 913904 Email:

eberhardskirche@evk.tuebingen.org

Redaktionsschluss: 3. März 2015

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 20. März 2015.

Ausgabe ab 17 Uhr im Gemeindehaus.

Verantw. i. S. d. P.: Harry Waßmann

Zeichnungen: Hans-Ulrich Dapp

Veranstaltungskalender, Geburtstage,

Taufen, Sterbefälle: Susanne Schmid.

Übrigens: Das MITEINANDER wird von un-

serer Druckerei »Müller & Bass« auf

recyceltem Umweltpapier gedruckt.

Auflage: 3.400

Leben in der »Kirch am Eck« - Aixer Strasse 42

Raumanträge, Vermietungen,
Valentina Naumkin, Tel. 367703

Regelmäßige Veranstaltungen:

Gottesdienst zum Wochenschluss

jeden Samstag – 18 Uhr;
jeden letzten Samstag im Monat:
Gottesdienst mit Abendmahl
(Einzelkelche/Traubensaft).

Kinderfrühstück

Miteinander frühstücken – Singen,
Spielen, Malen, Geschichten aus der
Bibel; Samstagmorgen 10 bis 11.30 Uhr;
nächster Termin: Samstag, 28.2., 28.3.2015
Kontakt: Pfarrer Christoph Wiborg,
Tel. 32113

Kinder- und Jugendgruppe Ulypka

Freitag, 16 Uhr; Samstag, 13 Uhr; Sonn-
tag, 15 Uhr; Kontakt: Oxana Schlecht

Seniorentreff Kirch am Eck

Dienstag (außer den Schulferien)
ab 14.30 Uhr, Kaffee und Kuchen
Kontakt: Wolfgang Keller, Tel. 33732

Frauenkirch am Eck

offener Frauentreff mit wechselnden
Themen: 14-täglich 20 Uhr:
5. und 19.2., 5. und 13.3.2015;
Kontakt: Claudia Thaler – Tel. 538326

Bastel- und Vergnügungskreis

montags (außer den Schulferien),
alle 14 Tage um 20 Uhr;
9. und 23.2., 9. und 23.3.2015.
Kontakt: Adelheid Dentler, Tel. 35148

Meditation

offenes Angebot zur (Zen-) Meditation,
Freitagmorgen, 6.45 – 7.30 Uhr;
mit anschließendem Frühstück: Astrid
Huber, Gölzstr. 8, Tel. 360016

Spanischsprachiger Gottesdienst

Sonntag, 1.2. und 1.3..2015 um 11.30 Uhr

Besondere Termine - der Reihe nach:

Dienstag, 3. Februar, 19 Uhr:
Planungskreis Kirch am Eck

**Im Gespräch mit der Bibel
mit Pfarrer Harry Waßmann:**

Dienstag, 10. Februar, 20 Uhr:
„Aus dem Mund der Unmündigen und
Säuglinge hast du dir Lob bereitet...“

Abschnitt für die Predigt am 1. März
(Sonntag Reminiszere), Matthäus 21,10-17.

Dienstag, 10. März, 20 Uhr:

„Seht, der Mensch!“ - Johannes 18,28-19,5
- Abschnitt für die Predigt an Palmsonntag,
(29. März).

Samstag, 21. März von 15 bis 17 Uhr:
Meditatives Tanzen

„Ich lobe den Tanz, denn er befreit den Men-
schen von der Schwere der Dinge, bindet den
Vereinzelten zur Gemeinschaft ... O Mensch,
lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Him-
mel mit dir nichts anzufangen.“ Aurelius
Augustinus (354-430) Mit Kreistänzen zu fröh-
licher und besinnlicher Musik tanzen wir am
Samstag, 21.3. von 15 bis 17 Uhr in den Früh-
ling. Die Tänze werden von Grund auf erklärt
und sind leicht zu erlernen. Bitte mitbringen:
bequeme leichte Schuhe. Der Teilnehmer-
beitrag von 5 Euro kommt als Spende der Kirch
am Eck zugute. Für evtl. Rückfragen: Edel-
traud Holzhey, Tel. 07071-37694



Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 31. Januar

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss in der Kirch am Eck (Waßmann)

F E B R U A R

Sonntag, 1. Februar – „Septuagesimae“

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Schola (Waßmann)

Predigt: Matthäus 20,1-16a

Kollekte: für Orgelausreinigung und Sonderopfer

10:00 Uhr: Kirche für Kinder

anschließend Kirchencafé

18:00 Uhr: TüTe – TübingerTeentreff

Dienstag, 3. Februar

14:30 Uhr: Seniorentreff Kirch am Eck

19:00 Uhr: Planungskreis Kirch am Eck

Donnerstag, 5. Februar

20:00 Uhr: Frauenkirch am Eck

Freitag, 6. Februar

19:30 Uhr: Abendgebet (Nr. 782 im Gesangbuch)



Sonntag, 8. Februar – „Sexagesimae“

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderchor (Wiborg)

Predigt: Lukas 8,4-8

Kollekte: Investitionsoffer für die Stiftskirche

10:00 Uhr: Kirche für Kinder

anschließend Kirchencafé

18:00 Uhr: Jugendgottesdienst FREIRAUM

Dienstag, 10. Februar

14:30 Uhr: Frauentreff: „Lilli Zapf – Eine bemerkenswerte Persönlichkeit“ (Christine Brintzinger)

20:00 Uhr: Kirch am Eck - Im Gespräch mit der Bibel, mehr Seite 4

Freitag, 13. Februar

9:00 -10:00 Uhr: Kuchenabgabe für die Vesperkirche, mehr Seite 3

19:30 Uhr: Abendgebet (Nr. 782 im Gesangbuch)

Samstag, 14. Februar

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss Kirch am Eck (Heilemann)

Sonntag, 15. Februar – „Estomihi

„10:00 Uhr: Gottesdienst mit der Diakonie des Kirchenbezirkes (Heilemann/Bertsch)

Predigt: Markus 8,31-38

Kollekte: für die Diakonie

Keine Kirche für Kinder – Schulferien

anschließend Kirchencafé

18:00 Uhr: TüTe – TübingerTeentreff

14

Dienstag, 17. Februar

14:30 Uhr: Seniorentreff Kirch am Eck

Mittwoch, 18. Februar

20:00 Uhr: Filmabend „Das Meer in mir“, mehr auf Seite 1

Freitag, 20. Februar

19:30 Uhr: Abendgebet (Nr. 782 im Gesangbuch)

Samstag, 21. Februar

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss Kirch am Eck mit Abendmahl (Wiborg)

Sonntag, 22. Februar – „Invokavit“

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl/Saft (Wiborg)

Predigt: Matthäus 4,1-11

Kollekte: für die Jugendarbeit

Keine Kirche für Kinder – Schulferien

anschließend Kirchencafé

18:00 Uhr: Jugendgottesdienst FREIRAUM

Dienstag, 24. Februar

14:30 Uhr: Frauentreff: Vorbereitungen auf den Weltgebetstag. Die Liturgie wurde von Frauen von den Bahamas verfasst. Thema: „Begreift ihr meine Liebe?“

14:30 Uhr: Seniorentreff Kirch am Eck

20:00 Uhr: Tübinger Lernstüb, Sterbebegleitung und Sterbehilfe, mehr S. 4

Donnerstag, 26. Februar

20:00 Uhr: Frauenkirch am Eck

Freitag, 27. Februar

19:30 Uhr: Abendgebet (Nr. 782 im Gesangbuch)

20:00 Uhr: öffentl. Kirchengemeinderatssitzung

Samstag, 28. Februar

10:00 – 11:30 Kinderfrühstück Kirch am Eck

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss in der Kirch am Eck (Waßmann)

M Ä R Z

Sonntag, 1. März - „Reminiszer“

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Waßmann)

Predigt: Matthäus 21,12-17 (W)

Kollekte: für verfolgte und bedrängte Christen

10:00 Uhr: Kirche für Kinder

anschließend Kirchencafé

18:00 Uhr: TüTe – TübingerTeentreff

Dienstag, 3. März

14:30 Uhr: Seniorentreff Kirch am Eck



Mittwoch, 4. März

20:00 Uhr: Vortrag mit Andreas Flad, „Frank Martins Oratorium In Terra Pax“, mehr S. ???

Freitag, 6. März - Weltgebetstag

19.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag, mehr Seite 4

19:30 Uhr: Abendgebet (Nr. 782 im Gesangbuch)

Samstag, 7. März

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss in der Kirch am Eck (Wiborg)

Sonntag, 8. März – „Okuli“

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Kantorei (Wiborg)

Predigt: Lukas 9,57-62

Kollekte: Turmrenovierung und Sonderopfer

10:00 Uhr: Kirche für Kinder

anschließend Kirchencafé

18:00 Uhr: Jugendgottesdienst FREIRAUM

Dienstag, 10. März

14:30 Uhr: Frauentreff: Thema noch offen

14:30 Uhr: Seniorenreff Kirch am Eck

20:00 Uhr: Kirch am Eck - Im Gespräch mit der Bibel, mehr S. ???

Mittwoch, 11. März

20:00 Uhr: Konfirmanden-Elternabend

Donnerstag, 12. März

20:00 Uhr: Frauenkirch am Eck

Freitag, 13. März

19:30 Uhr: Abendgebet (Nr. 782 im Gesangbuch)

Samstag, 14. März

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss Kirch am Eck (Waßmann)

20:00 Uhr: Frauenmahl, mehr S. ???

Sonntag, 15. März – „Lätare“

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation (Waßmann)

Predigt: Johannes 12,24 + Jesaja 66,8

Kollekte: für die Studienhilfe

10:00 Uhr: Kirche für Kinder

anschließend Kirchencafé

18:00 Uhr: TüTe – TübingerTeentreff

Dienstag, 17. März

14:30 Uhr: Seniorenreff Kirch am Eck

Mittwoch, 18. März

20:00 Uhr: Vortrag mit Prof. Karl-Josef Kuschel „Klage und Anklage“, mehr S. ???

Freitag, 20. März

17:00 Uhr: Ausgabe MITEINANDER

19:30 Uhr: Abendgebet (Nr. 782 im Gesangbuch)

Samstag, 21. März

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss Kirch am Eck mit Taufe (Wiborg)

Sonntag, 22. März – „Judika“

10:00 Uhr: Gottesdienst (Wiborg)

Predigt: Markus 10,35-45

Kollekte: für die Weltmission

10:00 Uhr: Kirche für Kinder

14:00 – 17:00 Uhr: Begegnungsnachmittag für Blinde und Sehbehinderte, mehr S. 5

18:00 Uhr: Jugendgottesdienst FREIRAUM

Dienstag, 24. März

14:30 Uhr: Frauentreff: Gesundheit für alle oder nur für wenige? Frau Dr. Jakob berichtet über die Arbeit des DifÄM (Deutsches Institut für Ärztliche Mission)

14:30 Uhr: Seniorenreff Kirch am Eck

20:00 Uhr: Kirch am Eck - Im Gespräch mit der Bibel, mehr S. 4

Donnerstag, 26. März

20:00 Uhr: Frauenkirch am Eck

Samstag, 28. März

10:00 – 11:30 Kinderfrühstück Kirch am Eck

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss

Kirch am Eck mit Abendmahl (Waßmann)

Palmsonntag, 29. März

10:00 Uhr: Sternplatz: Der ökumenische Gottesdienst beginnt mit dem Tübinger Posaunenchor; weitere Stationen: Eberhardskirche, St. Michael.

Predigt: Johannes 19,1-5;

parallel dazu Kindergottesdienst;

anschließend: Mittagessen im Gemeindehaus

Eberhardskirche.

Dr. Uwe Petruch – Kinderarzt in Metzingen – und ein Künstler für Kinder bietet an.

Mit geschlossenen Augen Tiere Zeichnen

(TZMOK = Tiere Zeichnen Mit Ohne-Kucken) -

mit diesem Kunstprojekt begeistert der Arzt und

Tübinger Künstler Kleine und Große.

Vor allem Kinder sind dazu ab 11:30 Uhr auf dem Kirchplatz herzlich eingeladen!



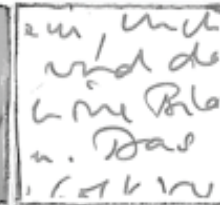
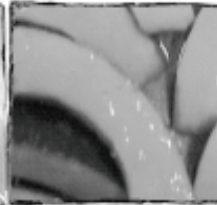
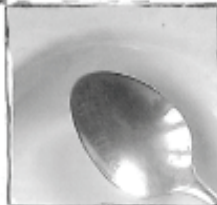
Bericht und Foto, s. www.Tagblatt.de - 21.1.2010

Tischreden zur Zukunft von
Kirche und Gesellschaft

Gute Besserung!



Frauen blicken auf das
GesundheitsWesen



Eintritt, inkl. 6-Gang-Menü:
15,- Euro Nichtverdiener (Arbeitslose,
Studierende, Schüler/Innen)
20,- Euro Richtpreis
25,- Euro Solidaritätspreis
Schriftliche Anmeldung bis 1. März unter:
Mail: vollmer@evk.tuebingen.org
Tel: 0 70 71 / 93 04 52
Fax: 0 70 71 / 93 04 53



Frauenmahl

Samstag, 14. März 2015

18:00 - 22:00 Uhr

Gemeindehaus

Eberhardskirche

Tübingen

mehr zum Frauenmahl auf Seite 5